

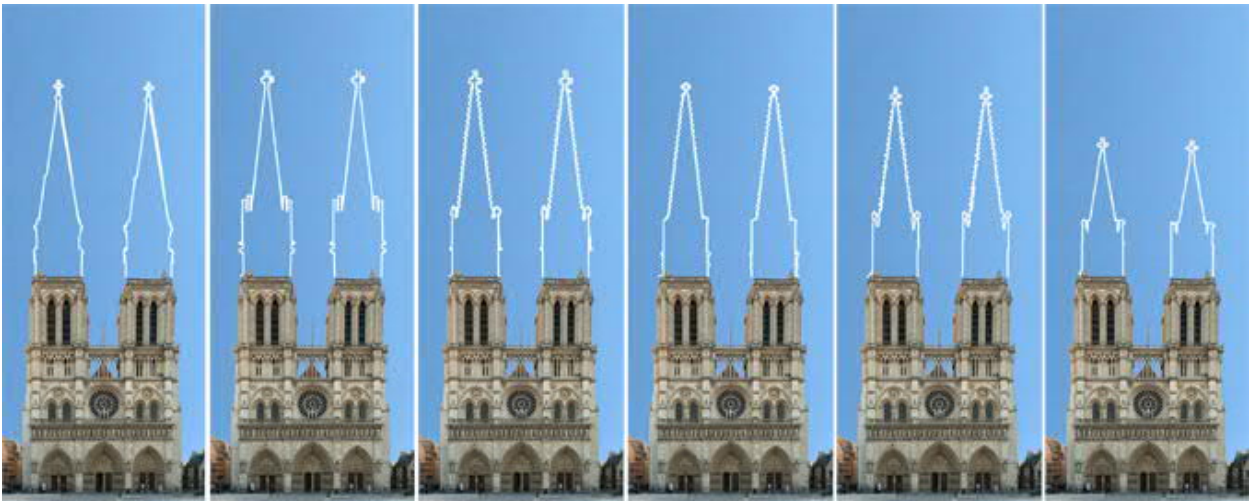
‘Notre Dame’ in Paris – Zeigen von verschiedenen Turmversionen

Vorschläge für mögliche Dachvarianten bei dieser Kathedrale

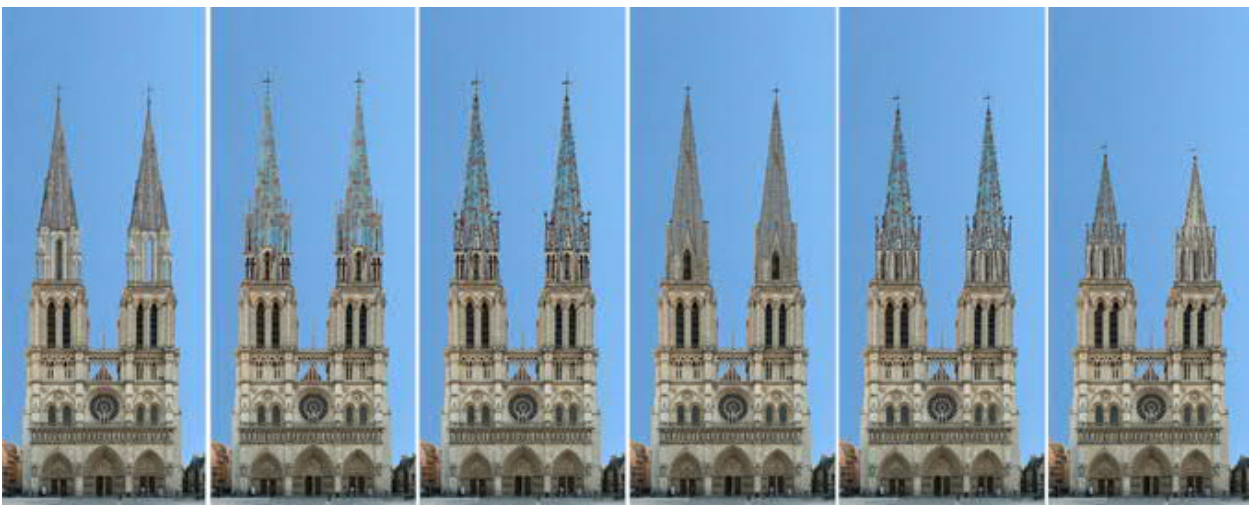
Generationen von Menschen, seit rund 800 Jahren, haben sich an den Anblick der Pariser Kathedrale mit flachen Turmabschlüssen gewöhnt – und sie als architektonisch gewollt und richtig akzeptiert. Wir nicht!

JEDE Kathedrale des Mittelalters sollte aus unserer Sicht Turmdächer als ‘Antennen zu Gott’ erhalten. Wenn es keine Dächer gab, hatte dies seine Gründe.

Für Paris halten wir es für möglich, dass sich der gotische Architekt bzw. die damaligen Bauherren und Geldgeber nicht für eine Dachversion entscheiden konnten.



Als Einstieg zeigen wir als weiße Umrisslinie die für Paris denkbare Dachversion. Auf den ersten Blick wirken diese Abschlüsse ungewohnt und zu hoch. Die Dachhöhen stimmen aber.

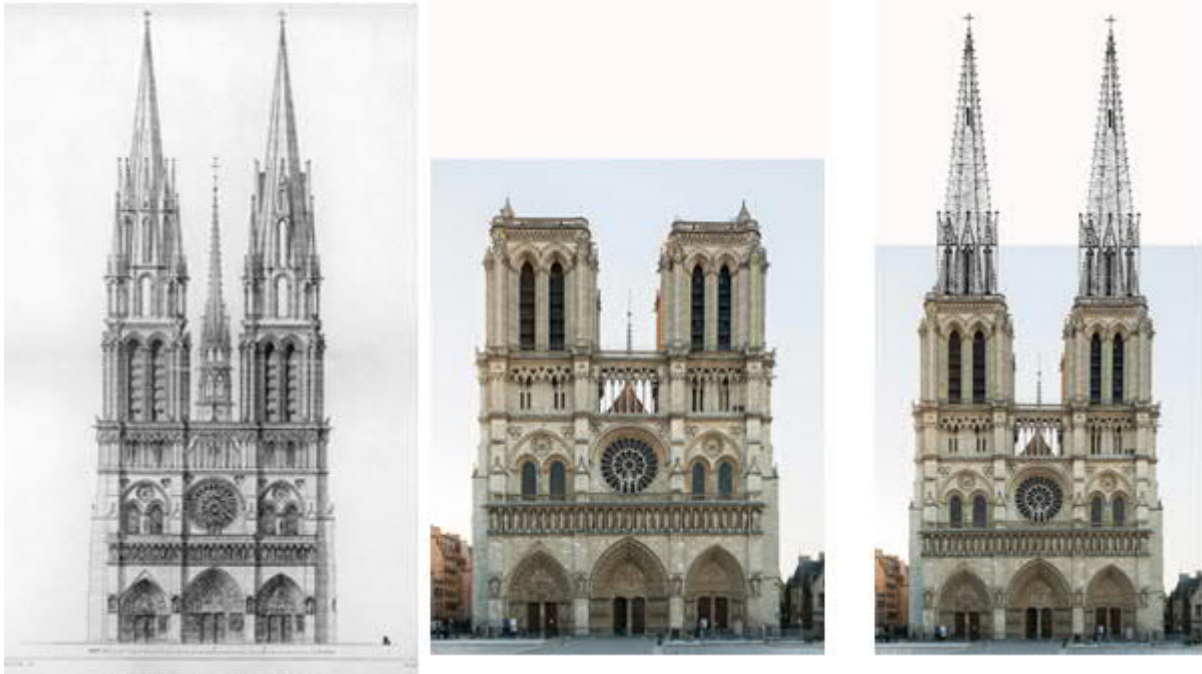


Das identische Motiv: jetzt aber mit den klar erkennbaren Turmdächern. Wir verwendeten die

real gebauten Turmdächern von anderen französisch-gotischen Kirchen. Deren Baumaße sind von den Höhen identisch.

Unser Fazit:

Geplant waren in Frankreich Türme oder Dachabschluss nie. Für unser Auge sehen sie unvollendet aus. Es fehlt etwas. Wir sind die ersten, die reale Vorschläge für eine Dachgestaltung zeigen.

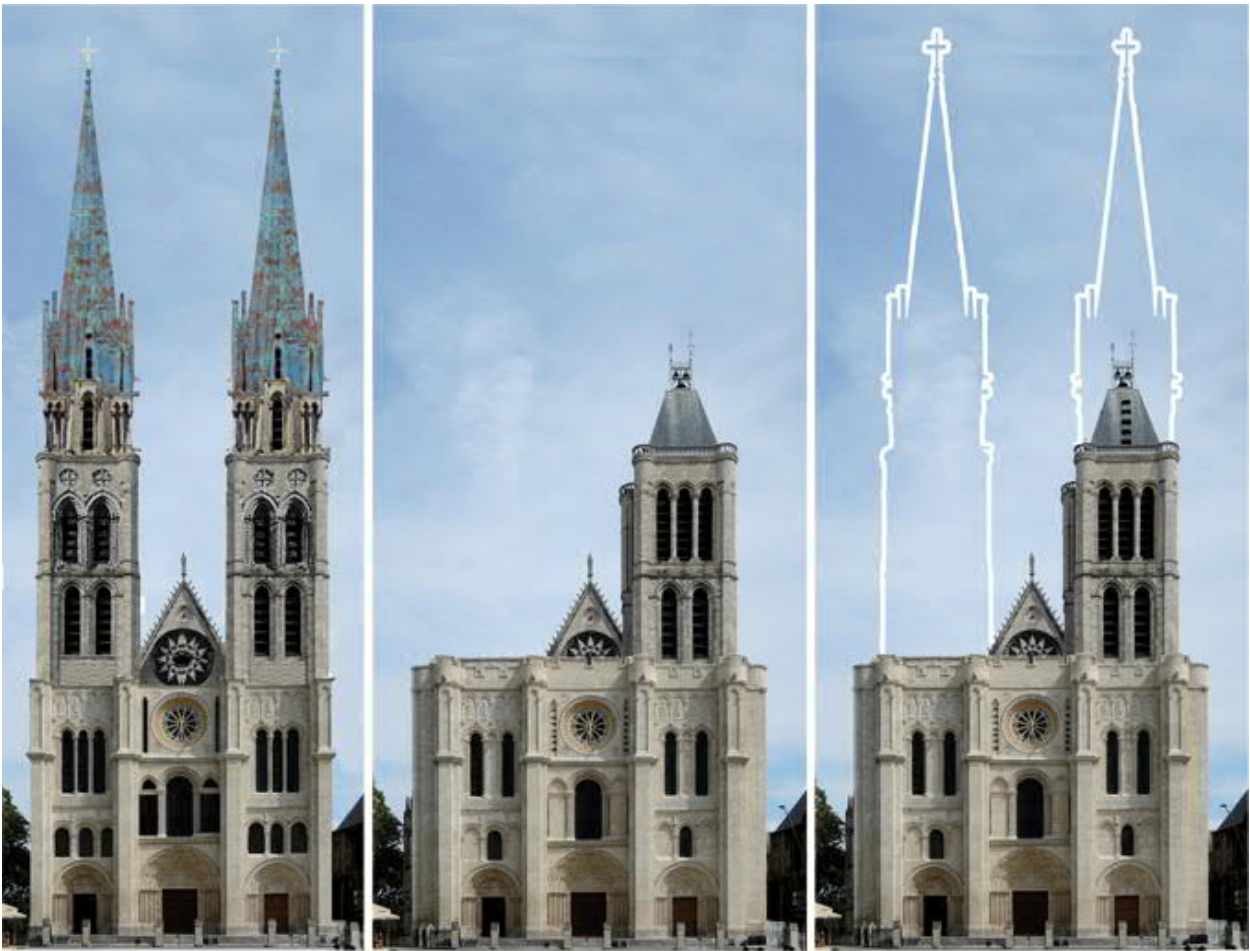


Links der Fassadenvorschlag von le-Duc für Notre Dame in Paris. Mittig die aktuelle Optik der Fassade. Rechts ein Muster-Turm-vorschlag von uns.

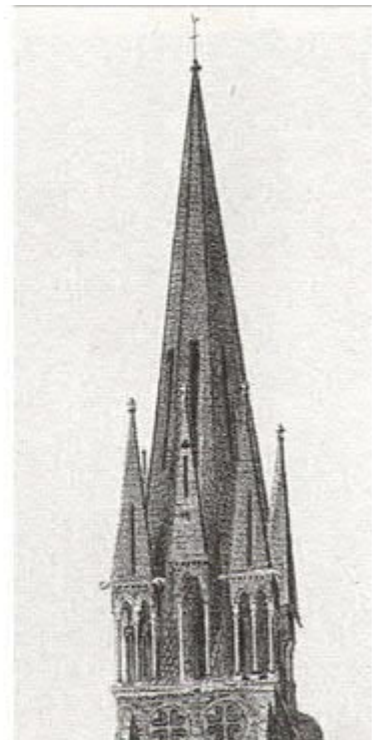
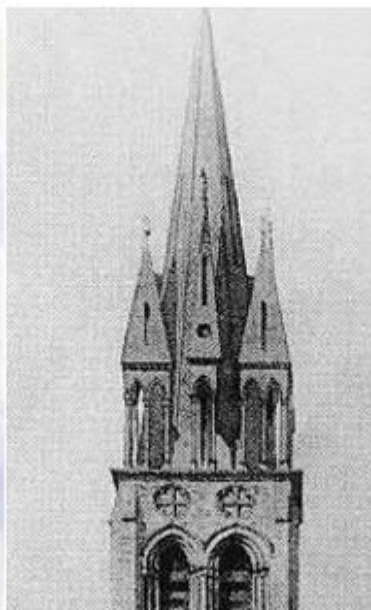
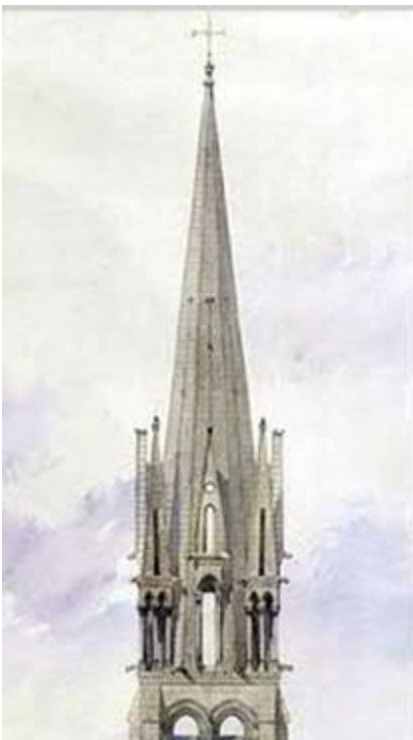
Zum gotischen Paris gehört auch die Kathedrale von ´St. Denis´ bei Paris. Diese wurde im 12. Jahrhundert, vor Notre Dame Paris, baulich vollendet – mit zwei Turmdächern.



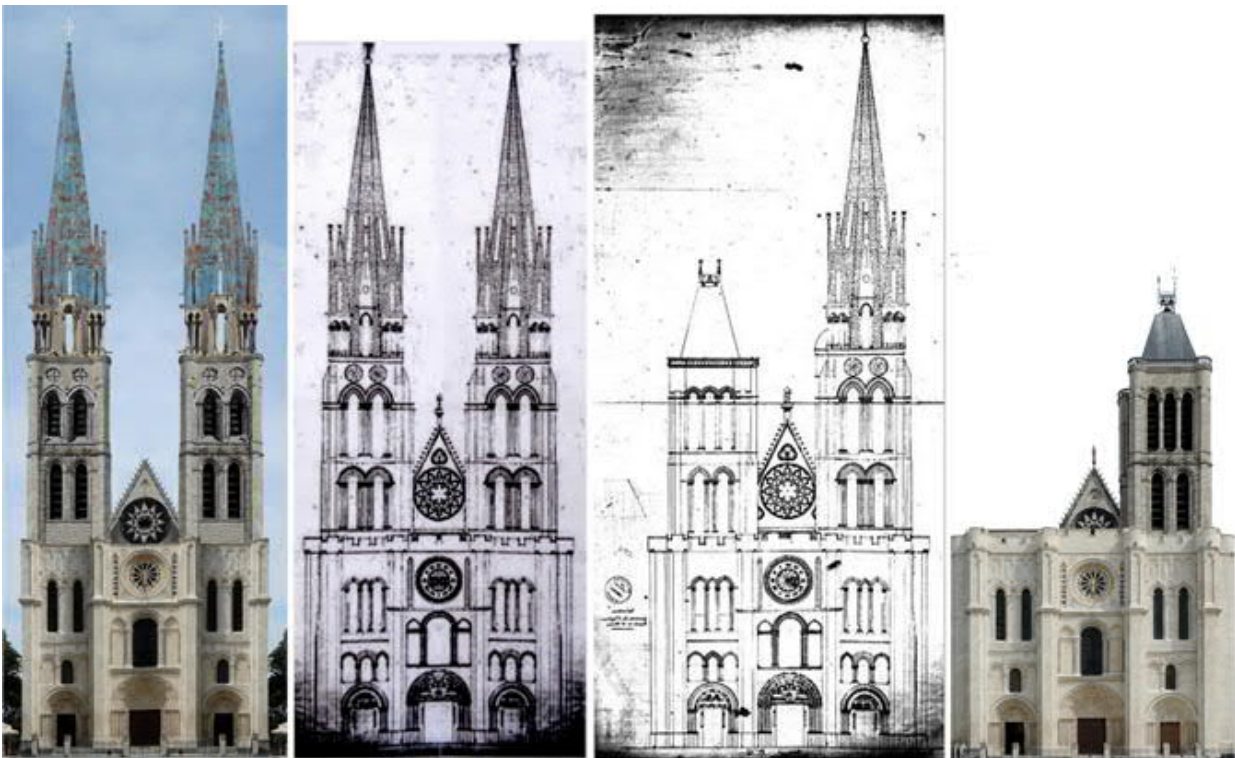
Drei Ansichten von ´St. Denis´ bei Paris. Link der erhaltene (Nord-)Turm mit einem Dach.



Analog zu Notre Dame Paris zeigen wir hier die Baugeschichte von St. Denis. Links die komplett auf Originalfassade des 12. Jahrhunderts ´zurückgedreht´. Beide Türme hatten einen Dachabschluss. In der Mitte die jetzige traurige Bauruinen-Optik der Kirche. Rechts wieder eine weiße Konturlinie als Indiz für die fehlende, früher vorhandene Baumasse.



Das ursprüngliche Turmdach von St. Denis ist auch für Notre Dame in Paris vorstellbar.



Die Fassadengeschichte bei St. Denis bei Paris ist sehr gut überliefert bzw. dokumentiert. Links die originale Fassade, daneben zwei alte Pläne und rechts zum Vergleich wieder die traurige Jetzt-Optik.

Uns gefällt die Blüten- bzw. Pflanzeversion der Dächer von St. Denis sehr gut – elegant und schön. Der Lebensbaum, das christlich-religiöse Versprechen des ´ewigen Lebens´ nach dem Tod kommt sehr gut zur Geltung.